

## **Bericht der Delegiertenversammlung des Berner Schiesssportverbandes BSSV Mörigen 6. April 2024**

Werner Salzman Ehrenpräsident des BSSV und Ständerat beleuchtete in seinem mit sehr viel Applaus bedachten Referat über die gegenwärtige Weltlage und die daraus entstehenden Gefahrenlage für die Welt und insbesondere auch für die Schweiz. Werner bemängelte, dass der Bundesrat und grosse Teile des Parlamentes noch nicht bemerkt hätten, dass der Weltfrieden schon lange nicht mehr so stark gefährdet gewesen sei, wie gerade jetzt und dass die Schweiz, wie sehr viele europäische Staaten (Schweden, Norwegen, Deutschland usw.) aufrüsten müssen. Niemand wisse, was in 10 Jahren sei und wie sich die Weltlage dazumal präsentieren werde.

Martin Steinmann, Präsident des BSSV konnte 121 stimmberechtigte Delegierte und viele Gäste aus Militär, Politik, befreundeten Verbänden und Funktionäre an der Delegiertenversammlung in Mörigen begrüßen. Selbst Alt Bundesrat Samuel Schmid beehrte die DV des BSSV mit seinem Besuch. Gemeindepräsident Stefan Gerber stellte mit sympathischen Worten die Gemeinde Mörigen, die idyllisch am Hang oberhalb des Bielersees liegt, vor.

Für die im 2024 verstorbenen Ehrenmitglieder Germain Beucler 3.4.2023, Willy Seiler 7.9.2023 und Ruedi Marbot 22.10.2023 erhoben sich die Anwesenden, um ihnen zu gedenken. Den Totenmarsch sowie die musikalische Umrahmung der DV erfolgte durch die Musikgesellschaft Ins-Mörigen unter Leitung von Biagio Musumeci.

Martin Steinmann führte zügig durch die Sachgeschäfte, die ausnahmslos und einstimmig genehmigt wurden. Die Verbandsbeiträge sowie die Lizenzkosten werden fürs 2024 wie bisher belassen.

Mit Stephan Zingg, abtretender Abt. Leiter Finanzen und Kaspar Jaun, Ressortleiter Ausbildung und langjähriger Förderer und Betreuer der Jungschützen und Jugendlichen wurden zwei verdiente Funktionäre des BSSV zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Anja Senti, Weltmeisterin, Spitzenschützin und ehemalige Jungschützin der FS Mörigen beehrte zusammen mit der ebenfalls aktiven Schützin Jasmine Weilenmann die DV als Ehrendamen.

Ebenfalls geehrt wurde Beat Strahm von der Schützengesellschaft Wynigen für 19 Jahre als verantwortlicher Jungschützenleiter.

Der abtretende Präsident Hansruedi Wymann Landesteil Oberaargau durfte die Ehrenmedaille des BSSV in Empfang nehmen.

Für die zurücktretenden Geschäftsprüfungskommissionsmitglieder Michelle Hüsler und Markus Steiner (leider abwesend) wurde neu Heinz Messerli, SG Riggisberg und Konrad Schmid Sportschützen Worb (ebenfalls abwesend) gewählt. Michelle Hüsler durfte aus den Händen von Martin Steinmann einen Blumenstraus in Empfang nehmen.

Ein vielbeachtetes Referat über das sehr aktive Vereinsleben der Militärschützen Schwanden hielt deren Präsident Hansruedi Tschanz. Die MS Schwanden haben Willhelm Tell auf ihrer Vereinsfahne und diese Tradition leben sie auch. Das Eidg. Feldschiessen, an dem sich 120 Schützen/Innen beteiligten, finde immer noch im Freien und mit Zeigern statt. Sehr wichtig ist den MS Schwanden die Nachwuchsarbeit, haben sie doch drei aktive, junge Jungschützenleiter. Die jungen Schützinnen und Schützen würden sehr aktiv ins Vereinsleben integriert und diese hätten auch schon schweizerische Spitzenresultate erzielt. Eine starke Nachwuchsförderung, in der Sozialkompetenz und lernen im

Verein wichtige Rollen spielen, sei ein weiteres Erfolgsrezept. Jeden Frühling gäbe es Quali-Schiessen. Aufgrund dieser Resultate würden dann die Gruppen zusammengestellt, wo sich auch schon Junge für die Gruppen qualifizieren konnten. Dass dies zu Schweizweiten Erfolgen führe, deren sie schon mehrere erleben durften zeigte sich z.B. am Eidg. Gruppenmeisterschaftsfinal 2020, wo sie gleich in drei Feldern Finalisten stellen konnten. Die Standardschützen-Gruppe wurde da sogar Schweizermeister. Trotz Erfolgen am Boden bleiben, die Einheit und Kameradschaft pflegen sei ein weiteres Erfolgsrezepte. Ohne Basis kein Verband und somit auch keine Spitzenschützen!

Philipp Boss Abt. Leiter Pistole stellte verschiedene Schiessanlässe im BSSV vor. Speziell erwähnte er, dass am BGMJ-Final das Ringkorn fürs Stgw. 90 nicht erlaubt sei.

Paul Röthlisberger, abtretendes Geschäftsleitungsmitglied des Schweizer Schiesssportverbandes SSV überbrachte die Grüsse der GL des SSV. Paul erläuterte die Gründe, warum das Feldschiessen nicht in der ganzen Schweiz am FS-Wochenende stattfindet. Im 2023 sei auch die neue SAT-Admin Software eingeführt worden, bei der Walter Meer eine entscheidende Rolle gespielt habe. Die neue Sportart Target Spring sei eine einmalige Chance, Junge für den Schiesssport zu begeistern.

Vom 16. bis 18. August finden in Aarau die Feierlichkeiten zum 200 jährigen Bestehen des SSV statt. Zu diesem Anlass fand und findet noch bis Ende Mail ein Jubiläumswettkampf statt. Jede/r Teilnehmer/In erhält eine Erinnerungsmedaille und wer den Stich dreimal (Gewehr oder Pistole) geschossen hat, erhält sogar eine Erinnerungsmünze.

Am Festakt werde die Patrouille Suisse ein Programm fliegen und verschiedene Aktivitäten und ein Auftritt einer bekannte Band stattfinden. Es könnten noch Festkarten für Fr. 88.- gelöst werden, die attraktive Leistungen beinhalte.

Das Tir régionale Jura Bernoise 2025 und das Freiburger Kantonalschützenfest 2025 wurden vorgestellt.

Michael Wüthrich, OK-Präsident und Präsident Feldschützen Mörigen bot mit seinen vielen Helfern den Anwesenden eine sehr gut organisierte, schöne Delegiertenversammlung mit einem feinen Essen.

Die DV 2025 findet am 29.5., organisiert durch die Sportschützen Bettenhausen in Thörigen statt.

Bericht und Fotos  
Aschi Nydegger